

Technische Informationen

ETHOSAN®

Fungizid gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten in Zuckerrüben und Futterrüben

Wirkstoffe: Fenpropidin 375 g/l (37,8%)
Difenoconazole 100 g/l (10,1%)

Formulierung: EC Emulsionskonzentrat

ANWENDUNG:

ZUCKER- UND FUTTERRÜBEN:

Aufwandmenge: 1 l/ha

Cercospora-Blattflecken
Ramularia-Blattflecken
Echter Mehltau der Rüben
Rost der Rüben

Behandlungen ab Befallsbeginn, resp. unmittelbar nach Erreichen der Schadschwelle. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Wartefrist: 28 Tage.

Strategie gegen Cercospora ohne Allegro:

Ethosan 1 l/ha ab Befallsbeginn, 15-18 Tage später mit **Proline** 0,6 l/ha nachlegen, weitere rund 3 Wochen später mit **Ethosan** 1 l/ha abschliessen.

Strategie gegen Cercospora mit Allegro (Aufbrauchsfrist: 31.08.2022):

Allegro 0,75 l/ha ab Befallsbeginn, 15-18 Tage später mit **Ethosan** 1 l/ha nachlegen, weitere rund 3 Wochen später mit **Proline** 0,6 l/ha abschliessen.

Praxistipp: Wir empfehlen sämtliche Rübenfungizide mit **Funguran Flow** 2-3 l/ha zu mischen. Zahlreiche Versuche und mehrjährige Praxiserfahrungen zeigen eine signifikante Wirkungszunahme des jeweiligen systemischen Fungizides gegen Cercospora-Blattflecken durch die Zumischung von Funguran Flow!

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

UMWELTSCHUTZ-AUFLAGEN:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden.

MISCHBARKEIT:

ETHOSAN ist mischbar mit dem Fungizid **Funguran Flow** und mit den **Complezal**-Flüssigdüngern, den **EPSO**- sowie **Maneltra**-Blattdüngern. Ausserdem kann Ethosan mit dem Insektizid **Pirimicarb** gemischt werden.

WIRKUNGSWEISE:

Ethosan ist ein systemisches Kombinationsfungizid mit den beiden Wirkstoffen **Difenoconazol** (Triazol) und **Fenpropidin** (Piperidin), die sich hinsichtlich des Wirkungsspektrums hervorragend ergänzen und verstärken. Beide Wirkstoffe werden rasch von der Blattoberfläche aufgenommen und im gesamten Blatt gleichmässig verteilt. Ethosan wirkt hauptsächlich vorbeugend. Die Wirkung tritt schnell ein, weitgehend unabhängig von Witterungseinflüssen, und hält über mehrere Wochen an.

VERPACKUNG:

Flaschen à 1 l
Karton à 10 x 1 l
Flaschen à 5 l
Karton à 2 x 5 l



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

GEFAHRENEINSTUFUNG:

Gefahrenbezeichnung:

- GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

- EUH208 Enthält Fenpropidin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe /Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Registrierte Marke der Omya (Schweiz) AG